



Text von Marcellus Schiffer

Vortrag von Margo Lion

Wenn man wen Auto fahren sieht,
wie's allgemeiner Brauch,
denkt sich heut jeder im Gemüt:
„Wenn der's lernt, lern' ich's auch!“
Und wenn er Gelder hat sodann
er rasch zum Lehrer schlendert
und meldet sich zum Kursus an
eh' der Entschluß geändert.
Die erste Stunde, die er fährt,
denkt er: das geht ja unerhört!
Dann kommt der Prüfungstag ganz groß!
Der Prüfer sagt: „Nu fahr'n Se los!“

Aus Versehen gleich sodann
ziehst du alle Bremsen an,
und dann gibst du plötzlich Gas
und dann fährst du leichenblaß,
und verwechselst gleich darauf
zweiten Gang mit Rückwärtslauf,
dann zerrst du den Hebel frei
und gibst Gas — und bremst dabei!
Hierdurch kreischt das Kugellager
und es dampfet der „Versager“,
und man möcht', wenn man so fährt,
gerne tauschen mit 'nem Pferd!
Doch leherrscht dich ein Gedanke:
Meier fährt doch auch und Franke, —
drum fährst du 'ne Strecke klar,
als führst du schon zwanzig Jahr,
Führerschein gib't's vom Gericht! —
Aber fahren kannst du nicht!

Und wenn man schließlich endlich prompt
und richtig fahren kann,
sogleich die nächste Sorge kommt:
man fängt zu tauschen an!
Kein Mensch bleibt ewig wie er war,
man sieht's an den Gewändern,
drum muß der Mensch in jedem Jahr
die Auto-Marke ändern!
Er tauscht sein Auto um und um,
er weiß es selber nicht warum,
wie Irrsinn hat es ihn gepackt!
Er tauscht — und ging er selber nackt!

Erst kautst du 'nen Hanomag
und fährst du ihn dann Tag für Tag
dann tauschst du ihn (weißt du warum?)
gegen einen Opel um!
Gibst den Opel, auf mein Wort,
bald in Zahlung gegen Ford,
und trotzdem man bei verlor,
tauscht man gegen Brennabor!
Gibst in Zahlung ihn für'n Wandrer
Jedes Jahr ist es ein andrer,
das ist Regel — wie im Plötz!
Tauschst den Wandrer gegen Stutz!
Mit dem Stutz fährst du nach Nizza,
tauschst ihn mit Hispano Suiza,
tauschst ihn für den halben Preis,
zahlst dann an für 'nen Rolls Royce,
und hast grad an diesem Tag
abgezahlt den Hanomag!